

Streuobst

Unter Streuobstbau versteht man die alten landwirtschaftlichen Obstgärten mit Hochstammobstbäumen verschiedener Obstarten und Altersstufen. "Streu"obst deshalb, weil die Bäume mehr oder weniger verstreut in der Landschaft stehen. Vor 50 Jahren waren diese Obstgärten noch eine gute Einnahmequelle der Bauern. Heute versucht man mit Förderprogrammen diese, für Landschaft und Ökologie sehr wertvollen Bäume zu erhalten und den Streuobstbau neu zu beleben.

Pflanzung und Pflege:

Das Obst der Streuobstwiesen wird wegen der hohen Bäume und der extensiven Pflege der Bäume meist geschüttelt und zu Saft, Most, Essig, Obstbrand und Dörrobst verarbeitet. Bei der Sortenwahl sollten deshalb folgende Argumente berücksichtigt werden:

- wüchsige Bäume mit einer von Natur aus gesunder Kronenentwicklung
- Widerstandsfähig gegen Krankheiten
- konstante, hohe Erträge
- hohe Säure- und Zuckergehalte
- gute Aromaübertragung auf Obstbrände

Apfelsorten	Reifemoment	Fruchtmerkmale			Wuchs	
		S-Saft, -Most, B-Brand	M	Zucker / re 1-3	Säu	Schwach(1) (3)
2. Herbstsorten						
Reka	Sept.	S, M		2		
Rote Sternrenette	Sept.	S, B		1		
Transparent v. Croncels	Sept.	B		1		3
3. späte Herbstsorten						
Jakob Lebel	Okt.	S, M, B		2		2
Kaiser Wilhelm	Okt.	S, M, B		2		3
Maunzen	Okt.	S, M				2
Rene	Okt.	S, M		2		2
4. Lagersorten						
Rhein. Winterrambour	Okt.	S, M		2		3
Theuringer Rambour	Okt.	S, M		2		3
Lohrer Rambour	Okt.	S, M		2		3
Schöner/Roter Boskop	Okt.	S, M, B		3		2
Schöner v. Nordhausen	Sept.	S, M		2		3
Wiltshire	Okt.	S, M		3		2

5. späte Lagersorten					
Bitterfelder Sämling	Okt.	S, M, B	2	3	
Brettacher	Nov.	S, M, B	2	2	
Florina	Nov.	S, M	2	2	
Graue franz. Renette	Sept.	S, M	2	2	
Großer rhen. Bohnapfel	Nov.	S, M, B	3	2	
Grüner Stettiner	Nov.	S, M	3	2	
Kardinal Bea	Sept.	S, M	2	3	
Ontario	Nov.	S, M	2	2	
Roter Eiser	Nov.	S, M	2	2	
Taubenapfel	Okt.	S, M	1	2	
Welsh Isner	Nov.	S, M	2	2	

Birnenarten	Fruchtmerkmale			Krone		Feuerbrand - iziell
	Reife- monat	S- Saft, M- Most. B- Brand	Wüchsigkeit schwach (1) stark (3)	Wuchsform schlank (1) breit (3)		

1. Frühe Sorten

Gellerts Butterbirne	Sept.	B	2	2	
William Christ	Sept.	B	2	2	

2. Herbstsorten

Doppelte Philipps	Sept.	B	3	3	
Gute Luise	Okt.	S, M, B	2	3	2
Köstliche von Charneu	Okt.	B	2	1	3

3. Lagersorten

Confernce	Okt.	S, M, B	2	2	2-3
Diels Butterbirne	Okt.	S, M, B			2
Forellenbirne	Okt.	S, M, B	3	2	3
Neue Pointeau	Nov.	S, M, B			

4. Verarbeitungsbirnen

Frauenbirne	Aug.	B			
Walsche	Sept.	B	3	2	

Schnapsbirne					
Luxemburger Mostbirne	Sept.	S, M, B	3	2	
Gelbmöstler	Sept.	S, M, B			
Salzburger Birne	Sept.	B			2
Gänskragen	Sept.	Darren,B			1
Herrenbirne	Sept.	S, M, B			
Schweizer Wasserbirne	Sept.	S, M, B			
Bayer. Weinbirne	Okt.	S, M, B			1
Oberösterreich. Weinbirne	Okt.	S, M, B	3	2	3
Grüne Jagdbirne	Okt.	S, M, B	3	2	
Sülibirne		S, M, B	3	2	

Süßkirchen	Fruchtreife - Kirschwuche	Größe klein (1) groß (3)	Farbe gelb (1) dunkelrot (3)	Platzfestigkeit gut (1) schlecht (3)
Dönissens Gelbe Knorpelkirsche	6	1	1	3
Hedelfinger Riesenkirsche	7	2	2	3
Kassins Frühe	2	1	2	3
Meckenheimer Frühe	3	2	2	2
Sam	6	2	2	1
Dollenseppeler (Schüttelkirsche)		1	2	1
Benjaminler (Schüttelkirsche)		1	2	1

Zwetschgensorten	Fruchtmerkmale			Krone	
	Reife-Monat	Aroma	löst vom Kern	Wüchsigkeit schwach (1) stark (3)	Wuchsform schlank (1) breit (3)
Hauszw. Typ Schüfer	Sept.	x	x	2	2

Wangenheimer	Aug.	x		3	2
Neuere, im LKR. Rosenheim noch wenig erprobte Sorten:					
Herman (blau)	Juli		x	2	2
Katinka	Sept.	x	x	2	3
Ortenauer	Sept.		x	2	3
Sanktus Hubertus	Juli	x		2	
Pflaumen, Mirabellen, Reneklauden:					
Große Grüne Reneclaude	Aug.		x	2	2
Nancy Mirabelle (gelb)	Sept.	x	x	3	3